

Steiermark-Vergleich

Teuerste Baugrundstücke in Altaussee, Graz auf Platz 4

2. Juli 2025, 10:33 Uhr



Redaktion
Christoph Lamprecht
zu Favoriten 

 0   



Baugrundkauf ist in Graz kein günstiges Vergnügen, aber immer noch günstiger als in drei obersteirischen Tourismusgemeinden. Foto: Leonhard Niederwimmer/Unsplash hochgeladen von Christoph Lamprecht

Während im steirischen Bezirksvergleich Graz-Stadt die höchsten Durchschnittspreise für Baugrundstücke im Zeitraum zwischen 2020 und 2024 aufwies, waren im Gemeindevergleich drei obersteirische Orte teurer als die Landeshauptstadt. Das zeigen Auswertungen von Daten der Statistik Austria durch das Land Steiermark.

GRAZ/STIEIERMARK. Wenn es ums Bauen geht, ist die steirische Landeshauptstadt alles andere als ein günstiges Pflaster. Vor allem, wenn man die politischen Bezirke des Bundeslandes betrachtet. Denn in ebendiesem Vergleich der Grundstückspreise der letzten fünf Jahre liegt der Bezirk Graz-Stadt mit durchschnittlich 361,5 Euro pro Quadratmeter deutlich an der Spitze. Mit weitem Abstand folgt auf Platz 2 der Bezirk Graz-Umgebung mit durchschnittlich 131 Euro pro Quadratmeter. Günstig kauft man indes im preislichen Schlusslicht-Bezirk Hartberg-Fürstenfeld mit durchschnittlich 38 Euro pro Quadratmeter.



In Altaussee waren in den vergangenen Jahren Baugrundstücke im Steiermark-Vergleich am teuersten. Foto: Christian Hahn hochgeladen von Christian Hahn

Vergleicht man die Zahlen auf Gemeindeebene, relativieren sich die Grundstückskosten in der Murmetropole. So lagen die durchschnittlichen Quadratmeterpreise von Anfang 2020 bis Ende 2024 in Altaussee bei 489 Euro, in Ramsau am Dachstein bei 477 Euro und in Schladming bei 364 Euro – also 2,50 Euro mehr als in der viertplatzierten Stadt Graz.

Preise für Häuser und Eigentumswohnungen

Der durchschnittliche Quadratmeterpreis für Häuser lag 2024 im Bezirk Graz-Stadt bei 3.867 Euro, gefolgt von Graz-Umgebung mit 3.137 Euro und dem Bezirk Leibnitz mit 2.542 Euro. Am tiefsten in die Tasche greifen, musste man beim Hauskauf im vorigen Jahr in den Bundesländern Wien (5.492 Euro/m²), Vorarlberg (5.077 Euro/m²) und Salzburg (5.000 Euro/m²). Indes lag der steirische Durchschnittspreis für Häuser bei 2.411 Euro pro Quadratmeter.



2024 waren die durchschnittlichen Quadratmeterpreise für Häuser am höchsten, bei Eigentumswohnungen führte Vorarlberg den Bundesländervergleich an. Foto: Jacek Dylag/Unsplash hochgeladen von Christoph Lamprecht

In Sachen Eigentumswohnungen wurden 2024 im Bezirk Liezen mit durchschnittlich 3.285 Euro pro Quadratmeter der steirische Spitzenwert erzielt. Dahinter Graz-Stadt (2.988 Euro/m²) und Graz-Umgebung (2.943 Euro/m²). Das letztjährige Bundesländer-Ranking bei den Quadratmeterdurchschnittspreisen für Eigentumswohnungen führte Vorarlberg mit 4.962 Euro an, während man im Burgenland mit durchschnittlich 1.921 Euro am günstigsten und in der Steiermark mit 2.696 Euro am zweitgünstigsten ausstieg.

Das könnte dich auch interessieren:

Ranking

In diesen Grazer Bezirken sind Mietwohnungen am teuersten



♡ 2 📄 4